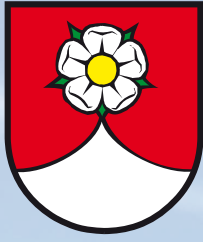


Ausgabe 3/2016



Dorfzytig

Seftigen

Montag, 21. November 2016

Gemeindeversammlung

Sonntag, 27. November 2016

Gemeindewahlen & Abstimmung



Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger

Und schon ist November und die politischen Parteien stehen mitten im Wahlkampf um Gemeinderatssitze. Für die Stimmbürger ist es eine schöne Situation zu wissen, dass sich 14 Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt als Gemeinderätin oder als Gemeinderat interessieren und für das Dorf Führungsverantwortung übernehmen wollen. In den rund 1,5 Jahren in der neuen Zusammensetzung leben wir eine „kreative Streitkultur“, damit meine ich, dass die unterschiedlichen Meinungen sachlich und mit dem notwendigen, gegenseitigem Respekt diskutiert und am Ende gute Lösungen gefunden werden. Ich für meinen Teil fühle mich wohl dabei und freue mich jeweils auf die Gemeinderatssitzungen und auf diese spannenden und gleichzeitig so wichtigen Diskussionen.

Wenn der Gemeinderat gewählt ist, geht es darum, durch den Gemeinderat auch die Kommissionsmitglieder zu bestätigen oder allenfalls neu zu wählen. Die Mehrheit der total 19 Kommissionsmitglieder (exklusive Gemeinderäte) stellt sich auch weiterhin für die Mitarbeit im Gemeindedienst zur Verfügung, wofür ich mich bereits jetzt herzlich bedanke. Es werden voraussichtlich in der Schulkommission

und Dorfkommission neue Mitglieder gesucht werden, wo wir uns „auf neue Impulse“ aus der Bevölkerung freuen.

Neben den Wahlen geht uns die Arbeit nicht aus. Auch wenn die RAIFFEISEN Sportanlage mit der Aussenanlage demnächst fertiggestellt ist, steht mit dem Neubauprojekt Kita- und Tagesschule bereits ein weiteres grosses Infrastrukturvorhaben in den Startlöchern. Voraussetzung, dass wir an diesem Projekt in der vorgeschlagenen Form weiterarbeiten können, ist die Annahme des beantragten Verpflichtungskredits. Diese Urnenabstimmung findet wie die Gemeinderatswahlen auch am 27. November statt.

Spätestens Anfang 2017 wird vom Investor Solviva das Baugesuch für das neue Alters- und Pflegezentrum Sunneguet auf der Chappelle eingereicht. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann Anfang 2018 gerechnet werden.

Zum Jahresende bedanke ich mich bei allen Personen, die zum guten Gelingen in unserer Gemeinde beigetragen haben - speziell bei unserem Gemeindepersonal, das sich sehr für das Wohl von uns Einwohnerinnen und Einwohnern einsetzt.

Wir sehen uns an der Gemeindeversammlung vom Montag 21. November - schön wenn wir mit Ihnen am anschliessenden Gemeindeversammlungs-Apéro anstossen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, ä guätä Rutsch, alles Gute im 2017 und weiterhin viel „Gfreuts“ in Seftigen.

Urs Indermühle

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 21. November 2016, 20.00 Uhr, Aula

Protokoll / Versammlungsbeschlüsse

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. August 2016 wurde vom Gemeinderat in Anwendung von Art. 21 Abs. 4 Wahlreglement genehmigt. Während der öffentlichen Auflage sind gegen das Protokoll keine Einsprachen eingegangen und die Versammlungsbeschlüsse sind unangefochten in Rechtskraft erwachsen.

Zu den Traktanden

I. Finanzplan 2016 – 2021; Orientierung

Gemäss Art. 24 Gemeindeordnung informiert der Gemeinderat jährlich die Gemeindeversammlung über die wichtigsten finanzpolitischen Erkenntnisse der nächsten fünf Jahre. Die Annahmen basieren auf folgenden Steueranlagen: 1,74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen, 1,0 %o Liegenschaftssteuer. Die Prognosen basieren auf unveränderten Gebührenansätzen.

Der Vorbericht zum Finanzplan gibt Auskunft über die Tragbarkeit der Investitionen und die Entwicklung des Eigenkapitals sowie der Spezialfinanzierungen. Der Finanzplan kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen oder auf der Homepage www.seftigen.ch/finanzen abgerufen werden.

Es sind **Nettoinvestitionen** in den Jahren 2016 bis 2021 in folgendem Umfang geplant:

Jahr	Allgemeiner Haushalt	Abwasser	Wasser	Gesamthaushalt
2016	1'470'000	95'000	100'000	1'665'000
2017	202'000	175'000	460'000	837'000
2018	1'776'000	530'000	360'000	2'666'000
2019	582'000	75'000	95'000	752'000
2020	464'000	25'000	415'000	904'000
2021	42'000	55'000	25'000	122'000

Traktanden Gemeindeversammlung

2. Genehmigung des Budgets 2017, Festlegen der Steueranlagen; Beschlussfassung

Mit unveränderten Steueranlagen und Gebührentarifen werden folgende Ergebnisse ausgewiesen:

	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	7'530'806	8'292'835
Ertragsüberschuss	762'029	
SF Wasserversorgung	319'610	326'600
Ertragsüberschuss	6'990	
SF Abwasserentsorgung	451'650	410'900
Aufwandüberschuss		40'750
SF Abfallentsorgung	209'450	216'550
Ertragsüberschuss	7'100	
Gesamthaushalt	8'511'516	9'246'885
Ertragsüberschuss	735'369	

Beiträge in CHF

Dieser erfreuliche Ertragsüberschuss hat einen bestimmten einmaligen Aspekt. Im Budget 2017 werden nämlich die Auswirkungen des Landverkaufes für das Projekt Wohn- und Pflegezentrum „Sunneguet“ berücksichtigt. Der Landverkauf wird stattfinden, sobald für das Projekt eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt. Dieser Entscheid wird im Jahr 2017 erwartet und deshalb sind folgende ausserordentlichen Positionen im Budget eingestellt:

Konto	Betrag	Bezeichnung
9630.4411.00	+1'960'000	Buchgewinn Landverkauf
2170.3893.00	-1'000'000	Einlage in Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Neubau Kita/TAS
9630.3411.00	-197'000	Mehrwertabgeltung und Architektur- verpflichtung



Somit ist ein einmaliger „Nettogewinn“ von CHF 763'000 aus diesem Landverkauf im allgemeinen Haushalt budgetiert und praktisch identisch mit dem ausgewiesenen Ertragsüberschuss. Würde also dieser „Nettogewinn“ nicht anfallen, könnte mit einem Aufwandüberschuss von CHF 971.00 immer noch ein ausgeglichenes Budget 2017 im steuerfinanzierten Bereich präsentiert werden.

Auf dem Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 762'029 müssen keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert werden, weil die geplanten Nettoinvestitionen 2017 die ordentlichen Abschreibungen im allgemeinen Haushalt nicht überschreiten. Der Ertragsüberschuss wird damit in das Eigenkapital fließen und den Bilanzüberschuss auf knapp 1.74 Mio. Franken erhöhen.

Im Budgetjahr ist im allgemeinen Haushalt mit CHF 202'000 eine geringe Investitionstätigkeit geplant. In den Spezialfinanzierungen wird mit CHF 460'000 in der Wasserversorgung und CHF 175'000 in der Abwasserentsorgung ein durchschnittliches Investitionsjahr erwartet.

Die geplanten Investitionsvorhaben in den kommenden fünf Jahren inklusive Neubau Kita / Tagesschule können

ohne zusätzliche Darlehen finanziert werden, weil mit dem Landverkauf an die Solviva ein Mittelzufluss von 1.96 Mio. Franken erfolgen wird. Die mittel- bis langfristigen Schulden (Darlehen) werden sich daher unverändert zwischen 2 bis 3 Millionen Franken bewegen. Diese Verschuldung ist für die Gemeinde Seftigen tragbar, zumal das derzeitige Zinsniveau die Erfolgsrechnung nur unwesentlich mit Zinsaufwand belastet.

Die kantonalen Prognoseannahmen bezüglich Entwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs zeigen im Vergleich zum Vorjahresbudget eine Mehrbelastung von netto rund CHF 69'100. Einerseits nehmen die Belastungen in den Lastenausgleich um rund CHF 21'200 zu. Andererseits wird der Zuschuss aus dem Finanzausgleich um CHF 47'900 tiefer, weil das schwache Steuerjahr 2013 nicht mehr für die Berechnung des Zuschusses berücksichtigt wird.

Bei den direkten Steuern von natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) wird gestützt auf die aktuellen Steuerertragsentwicklungen die Basis ermittelt.

> Fortsetzung Seite 8

Budget 2017 - Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	8'531'226	9'293'255
Ertragsüberschuss	762'029	
Allgemeine Verwaltung	839'221	51'500
Netto Aufwand		787'721
Öffentliche Sicherheit	270'390	210'300
Netto Aufwand		60'090
Bildung	* 2'937'418	282'850
Netto Aufwand		2'654'568
Kultur und Freizeit	257'062	143'570
Netto Aufwand		113'492
Gesundheit	8'570	
Netto Aufwand		8'570
Soziale Sicherheit	1'817'915	179'635
Netto Aufwand		1'638'280
Verkehr	607'340	101'100
Netto Aufwand		506'240
Umwelt und Raumordnung	1'088'800	999'800
Netto Aufwand		89'000
Volkswirtschaft	10'410	102'500
Netto Ertrag	92'090	
Finanzen und Steuern	694'100	7'222'000
Netto Ertrag	6'527'900	

* inklusive Einlage von 1 Mio. Franken in Spezialfinanzierung für Neubauprojekt KITA/TAS



Budget 2016	
Aufwand	Ertrag
7'188'742	7'188'742

835'720	50'300 785'420
---------	-------------------

266'037	196'867 69'170
---------	-------------------

1'768'306	260'925 1'507'381
-----------	----------------------

240'766	127'175 113'591
---------	--------------------

8'550	8'550
-------	-------

1'769'936	152'781 1'617'155
-----------	----------------------

631'777	123'275 508'502
---------	--------------------

1'102'060	1'018'160 83'900
-----------	---------------------

20'410 82'090	102'500
------------------	---------

545'180 4'611'579	5'156'759
----------------------	-----------

Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag
7'627'781 16'996	7'644'777

892'078	79'420 812'658
---------	-------------------

251'705	187'315 64'390
---------	-------------------

1'844'531	271'981 1'572'550
-----------	----------------------

145'995	94'271 51'724
---------	------------------

9'171	9'171
-------	-------

1'719'213	164'355 1'554'858
-----------	----------------------

537'887	147'561 390'326
---------	--------------------

1'164'143	1'142'460 21'683
-----------	---------------------

5'918 116'383	122'301
------------------	---------

1'057'140 4'377'973	5'435'113
------------------------	-----------

Traktanden Gemeindeversammlung

Diese wird aktuell bei den Einkommenssteuern um CHF 50'000 und bei den Vermögenssteuern um CHF 20'000 höher erwartet als im Budget 2016 berücksichtigt. Zusätzlich werden die Steuerprognosen und Zuwachsraten des Kantons beigezogen. Gestützt auf diese Analysen wird eine Zunahme gegenüber dem Budget 2016 von 3.78 % angenommen. Darin berücksichtigt ist ebenfalls die Zuwachsrate infolge Begrenzung des Fahrkostenabzuges ab dem Jahr 2016. Diese Begrenzung wird im Budgetjahr wirksam und führt zu einem einmaligen positiven Doppeleffekt. Gefestigte Prognosen der Steuererträge infolge von Vorjahreskorrekturen bleiben weiterhin schwierig und stellen ein Planrisiko dar.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2017, welches auf den folgenden Steueransätzen basiert:

- 1.74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen
- 1.0 Promille der amtlichen Werte für die Liegenschaftssteuer

Das Budget kann bei der Finanzverwaltung gratis bezogen oder auf der Homepage www.seftigen.ch/finanzen abgerufen werden.

3. Änderung des Reglementes über die Benützung der RAIFFEISEN Sportanlage

1. Ausgangslage

Im Oktober 2014 konnte die RAIFFEISEN Arena Gürbetal in Betrieb genommen werden. Bereits am 26. November 2012 hat die Gemeindeversammlung das Benützungsreglement beschlossen. Der Gemeinderat setzte dieses per 1. Juli 2014 in Kraft. In der Zwischenzeit konnten im Umgang mit dem Reglement Erfahrungen gesammelt werden. Insbesondere in Bezug auf die Zusammensetzung und Aufgaben des Betriebsausschusses hat sich gezeigt, dass Revisionsbedarf besteht.

Gemäss Art. 6 Benützungsreglement koordiniert der Betriebsausschuss die Benützung der Sportanlage und erstellt den Jahresbelegungsplan. Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Je 1 Vertreter der 3 Vereine mit den meisten Belegungszeiten
- 1 Vertreter Schule
- 1 Hauswart
- 1 Vertreter Anwohnerschaft
- 1 Vertreter Baukommission Hoch- und Tiefbau
- 1 Vertreter Gemeinderat (Vorsitz)

In Wirklichkeit arbeitete der Betriebsausschuss nie in dieser



Zusammensetzung. Schon von Anfang an liess sich kein Anwohner-Vertreter finden. Die Baukommission wurde bis Ende Januar 2015 durch den Ressortleiter Bau vertreten, welcher zugleich den Vorsitz führte. Mit den im Februar 2015 eingetretenen Vakanzen im Gemeinderat übernahm der Gemeindeverwalter ad interim die Leitung des Betriebsausschusses und hält diese Aufgabe bis heute inne. Der Betriebsausschuss arbeitet in folgender Zusammensetzung:

- Gemeindeverwalter (Vorsitz)
- Finanzverwalterin (Sekretariat/Protokoll/Finanzen/Inkasso)
- Chef Werkhof
- Schulhauswart (Raumkoordinator/Schlüsselerwalter)
- Schulleitung
- Je 1 Vertreter Turnverein, Unihockey Berner Oberland, Volleyball-Club

Um die Arbeitsabläufe der Tagesgeschäfte zu beschleunigen, bestimmte der Gemeinderat eine dreiköpfige Geschäftsleitung, bestehend aus dem Gemeindeverwalter, der Finanzverwalterin und dem Hauswart.

2. Anpassungsbedarf

Das Pflichtenheft des Betriebsausschusses ist rudimentär und konzentriert sich auf zwei Punkte: Koordination der Benützung der Sportanlage und

das Erstellen des Jahresbelegungsplans. Bei den meisten weiteren Traktanden handelt es sich um blosse Orientierungen. Beschlüsse gab es wenige zu fassen. Die Tagesgeschäfte werden von der Geschäftsleitung innert nützlicher Zeit entschieden und erledigt. Ein Aufschub bis zur nächsten Ausschusssitzung oder gar die Einberufung einer ausserordentlichen Sitzung des Betriebsausschusses ist in aller Regel zeitlich nicht möglich oder unverhältnismässig. Entscheidungen von weitreichender, eventuell präjudizieller Bedeutung werden mit dem Ratsbüro abgesprochen oder dem Gemeinderat zum Entscheid vorgelegt.

Die im Verlaufe der letzten zwei Jahre gewonnenen Erfahrungen sollen nun genutzt werden, die Organisation für die Wartung, Verwaltung und Vermarktung der Sportanlage nachhaltig zu regeln.

Trotz allen Bemühungen und Anfragen bei Anwohnern im Eymatt-Quartier konnte niemand für die Mitarbeit im Betriebsausschuss gewonnen werden. Der Betriebsausschuss mit 7 oder 8 Mitgliedern ist träge. Tagesgeschäfte können in einem solch grossen Gremium nicht zeitgerecht erledigt werden. Aufgrund dieser Erkenntnis drängt sich in Anlehnung an die bisherige Praxis eine Organisationsanpassung auf.

Traktanden Gemeindeversammlung

3. Lösung

Der Betriebsausschuss soll mit folgenden Zielen reorganisiert werden:

- Regelung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Kompetenzen
- Leicht erkennbare Ansprechstellen, Zugangsportal
- Kurze, direkte Entscheidungswege, die rasches Handeln sicherstellen
- Bindung zu den Hauptbenutzern der Sportanlage

Betriebsleitung			
Fachbereiche			
Verwaltung	Betrieb	Marketing	Bemerkungen
Finanzverwalterin	Hauswart	Mitglied Gemeinderat	
Leitung	Wartung	Vermarktung	Der bauliche Unterhalt, Reparaturen und die Investitionsprojekte werden wie bei den übrigen Gemeinde-Liegenschaften durch das Ressort „Liegenschaften“ wahrgenommen.
Vertragswesen	Allg. Unterhalt	Werbeflächen Innen und Aussen	
Finanzen	Nachführen des Belegungsplans	Akquisition für Anlässe, Dauer- und Einzelbelegungen etc.	
Inkassowesen	Schliessplan	Öffentlichkeitsarbeit	
Jahresplanung	Belegungsgesuche für Einzelanlässe		
Administration			
Hauptanlaufstelle Dauerbenützer			

Aufgaben und Kompetenzen der Betriebsleitung

- Die Betriebsleitung verfügt über die Budgetkredite
- Entscheidet abschliessend über einmalige Benützungsgebühren-Erlassgesuche
- Entscheidet in kritischen/fraglichen Fällen über die Vermietung der Anlage
- Unterbreitet dem Gemeinderat Vorschläge für die Anpassung des Gebührentarifs, des Benützungsreglements, der Hausordnung
- Die Betriebsleitung lädt mindestens 2 x jährlich Vertreter/innen der Dauerbenützer zu Informations- und Koordinationssitzungen ein (derzeit UH Beo, VBC, TV, Zugtal Eagles, Schule)
- Stellt bei Bedarf dem Gemeinderat Antrag auf Durchführung einer öffentlichen Informationsversammlung



Nebst dieser Änderung beantragt der Gemeinderat weitere, kleinere Anpassungen und Präzisierungen.

Die Reglementsänderung liegt in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf und kann auf der Webseite www.seftigen.ch/Gemeindeversammlung abgerufen werden.

4. Verschiedenes und Unvorhergesehenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr, welche das Schweizerbürgerrecht besitzen und mindestens seit drei Monaten in Seftigen Wohnsitz haben, sind stimmberechtigt. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zum traditionellen Apéro ein.

Gemeindewahlen

Erneuerungswahl für die sieben Mitglieder des Gemeinderates

Am 31. Dezember 2016 geht die vierjährige Amtsdauer zu Ende. Die Erneuerungswahl für die sieben Mitglieder des Gemeinderates findet am 27. November 2016 statt. Innert der reglementarischen Frist sind vier Wahlvorschläge eingegangen. Um die sieben Sitze bewerben sich 14 Kandidatinnen und Kandidaten. Wahlvorschläge eingereicht haben die EVP, das Forum Seftigen, die SP und die SVP.

Für das Amt des Gemeindepräsidenten wurde einzig der bisherige Amtsinhaber, Urs Indermühle von der SVP, vorgeschlagen. Es findet somit kein Urnengang statt und der Gemeinderat konnte Urs Indermühle im stillen Verfahren als gewählt erklären.

Leider kommt es bei jeder Abstimmung und jeder Wahl vor, dass bei der brieflichen Stimmabgabe in einzelnen Fällen der Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet ist. Damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist, muss der Stimmrechtsausweis zwingend persönlich unterschrieben sein. Es empfiehlt sich daher, den Stimmrechtsausweis beim Erhalt gleich zu unterzeichnen.

EVP-Seftigen erstmals an den Gemeinderatswahlen

Seit März 2015 ist die EVP durch Sandra Stettler (Ressort Soziales und Gesundheit) im Gemeinderat vertreten. Zu ihrer Unterstützung wurde am 6. Oktober 2015 die EVP Seftigen gegründet.

Für die Gemeindewahlen stellen sich drei Kandidatinnen und drei Kandidaten zur Verfügung.



Stettler Sandra (bisher), 1969, Zelg 28. Gemeinderätin Ressort Soziales und Gesundheit, Präsidentin Dorfkommision, Mitglied in diversen Kommissionen, Kaufmännische Bankangestellte in leitender Position, K UW-Mitarbeiterin, Familienfrau.



Kohli Cornelia, 1962, Zelg 6. Kaufmännische Angestellte im Seftiger Familienbetrieb Garage Kohli.



Baumann Roland, 1955, Hofacker 3. Verheiratet, vier Kinder, Leiter Seniorenarbeit 60plus, Ittigen



Müller Simon, 1976, Kirchzelg 2. KV-Ausbildung, verheiratet, ein Kind, Unternehmer mit eigenem Handelsbetrieb an der Hausmatt 5.



Jakob Matthias, 1958, Oberdorfstrasse 20a. Sozialpädagoge, Abteilungsleiter Wohnheim Riggisberg, in Seftigen aufgewachsen und jetzt wieder zugezogen. Erfahrung als Gemeinderat in Riggisberg.



Schoch Sonja, 1955, Birkenweg 12. Seit über 30 Jahren in Seftigen wohnhaft. Krankenschwester AKP, Katechetin. Viele Jahre Sozialdiakonische Mitarbeiterin der örtlichen Kirchgemeinde, Therapiehundeführerin.



Unsere Hauptanliegen:

- Eine attraktive Gemeinde zum Leben, nicht nur zum Schlafen
- Ein gutes Bildungs- und breites Freizeitangebot für alle Altersgruppen
- Ein sicheres Seftigen, das Gewalt und Vandalismus nicht duldet
- Ausgeglichene Finanzen, zielorientierte, nachhaltige Investitionen, aber ohne Steuererhöhung und zusätzliche Abgaben
- Gute medizinische Versorgung
- Eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und gute Verkehrserschliessung. Sichere Fuss- und Schulwege
- Sorge tragen zu Natur und Umwelt: ein grünes Ortsbild, Naherholungsgebiete, attraktiver Spielplatz
- Eine Raumplanung, die nachhaltiges Bauen fördert, den Boden sparsam nutzt und die verschiedenen Generationen angemessen berücksichtigt.
- Offenheit für alle Menschen in schwierigen Lebensumständen, Einheimische wie Fremde.

Die EVP Seftigen steht allen EinwohnerInnen offen. Sie ist unabhängig von Verbänden, Firmen, Institutionen, Kirchen und Gemeinschaften. Neue Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen. Gerne senden wir Ihnen unsere Statuten und weiteres Informationsmaterial. Bitte melden Sie sich im Sekretariat bei Rahel Kiene 033 535 55 78 rahel.kiene@live-net.ch oder informieren Sie sich unter www.evp-be.ch

Wählen Sie am 27. November 2016 unsere bisherige Gemeinderätin Sandra Stettler und reichen Sie die EVP-Liste unverändert ein.

Unterstützen Sie uns finanziell:

Spar + Leihkasse Gürbetal AG
3127 Mühlethurnen, EVP Seftigen,
PC 30-38186-8,
IBAN CH11 0839 6016 3762 4400 7

Die Präsidentin
Marlen Baumann

Warum nicht mal SP wählen?

Die Dorfschule stärken, zur Umwelt Sorge tragen, die Vereine unterstützen, und den Verkehr beruhigen. Solche Allerweltsziele wiederholen sich alle vier Jahre in den Wahlprospekten landauf landab. Sie passen überall und immer. Unverbindlich gehaltene Wahlziele sind bei Parteien beliebt, weil man vor den Wahlen niemandem auf die Füße tritt und weil nach den Wahlen kein Erfolg messbar ist, und weil solche Ziele trotzdem einen Anstrich von Dynamik vermitteln.

Neben der Kategorie der schwammigen Ziele gibt es die Kategorie der simplen Ziele. Die sind zwar kaum erwähnenswert und auch leicht zu erreichen, aber immerhin kann man hinterher überprüfen, ob sie eingehalten wurden. Für Seftigen könnte man sich beispielsweise vornehmen, mit Senioren-Sportgruppen tagsüber die Mieteinnahmen der Raiffeisen-Arena zu steigern.

Wussten Sie, dass Gustav Eiffel ausgelacht wurde, als er vorschlug für die Pariser Weltausstellung einen hohen Turm zu bauen? Damit sind wir bei der dritten Kategorie, den spannenden Zielen. Es sind die Visionen, die vagen Gedanken, die man sich kaum auszusprechen traut. Sie sind noch nicht ausgereift und nehmen erst in der Auseinandersetzung Gestalt an. Mit solchen Ideen erntet man viel Stirnrunzeln, noch mehr Kopfschütteln und nur vereinzelt Begeisterung.

Dazu ein Beispiel für unser Dorf: Zu einem ausgewachsenen Sportzentrum gehört doch neben einer Dreifachhalle noch ein Hallenbad. So eines ist in der Region nämlich dringend gefragt. Sie finden das überrissen und unbezahlbar für Seftigen? Wer sagt denn, die Gemeinde solle das finanzieren. Sie müsste nur die richtigen Leute an einen Tisch bringen. Ach so, Sie lehnen ein Hallenbad ab, weil es eine nach Chlor stinkende Energieschleuder ist? Sie bevorzugen ein naturnahes Freibad. Dann könnte man doch den Bachlauf der Müsche zu einem Teich verbreitern, so ähnlich wie das Gürbebad in Mühlethurnen.

Kennzeichnend für die SP Seftigen ist die Kreativität. Dass wir auch mal etwas Aussergewöhnliches zur Diskussion stellen und nicht bloss die Tagesgeschäfte abspulen, die von aussen an die Gemeinde herangetragen werden. Dazu laden wir Sie herzlich ein, uns Ihre Vorstellungen von einem lebendigen Dorf mitzuteilen. Aber vermutlich sind Ziele für den Wähler nur zweitrangig, denn die Sachgeschäfte, die im Laufe einer Legislatur auf den Gemeinderat zukommen sind ohnehin nicht vorhersehbar. Was vielmehr zählt, ist der Bekanntheitsgrad und die Persönlichkeit jedes einzelnen Kandidaten. Trauen wir ihm zu, das Geschick der Gemeinde in unserem Sinne zu lenken? Entscheidend ist, dass unsere Gemeinderäte die anstehenden Probleme mit Herz und Verstand beurteilen und dass sie dabei mit Respekt und Achtung politisieren.

So gesehen kann ich Ihnen Peter Gurtner und Roland Dänzer wärmstens zur Wahl empfehlen. Sie bringen das nötige Rüstzeug mit und verdienen Ihr Vertrauen.

Leandro Manazza

Für üs i Gmeindrat

ja



Roland Dänzer



Peter Gurtner



Weiter wi

24 Jahre Erfahrung im Gemeinderat

- ✓ ***Schenken Sie unseren Gemeinderäten auch weiterhin das Vertrauen, sie haben bewiesen, dass sie für unser Dorf gute Arbeit leisten***

Garant für solide Gemeindefinanzen

- ✓ ***In 10 Jahren 9x keine Defizite in den Gemeinderechnungen - auch dank der Kostendisziplin und dem Mitwirken unserer Partei***

SVP für Seftigen = Seftiger Volkspartei

- ✓ ***Wir sind Seftiger - und setzen uns für die besten Lösungen für unser Dorf ein***

Schweizerische Volkspartei
Sektion Seftigen

e bisher

**Markus
Dummermuth**

**Isabella
Bolla**

**Urs
Indermühle**

**Beat
Brönnimann**



Liste 3

Gemeinderatswahl vom 27. November 2016

FORUMSEFTIGEN.



Vorstand Forum Seftigen:

v.l.n.r. Mario Andenmatten, Christian M. Meyer, Janine Mattenberger Müller, Simon Ryser

Der Verein bezweckt die aktive politische Tätigkeit für die Gemeinde Seftigen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir setzen uns **im Interesse von Seftigen** ein für:

- einen gesunden **Finanzhaushalt**
- einen vorausschauenden Ausbau der **Infrastrukturen** im Dorf
- die Unterstützung des **lokalen Gewerbes**
- eine ausgeglichene **demografische Entwicklung**

An den anstehenden Gesamterneuerungswahlen stellt der Verein zwei Kandidaten für den Gemeinderat; Simon Ryser (bisher) und Micha Stauffer (neu).

info@forum-seftigen.ch



www.forum-seftigen.ch



Simon Ryser (bisher), 38, verheiratet, 1 Sohn

Mitglied der Geschäftsleitung Schneider Electric (Schweiz) AG,
Leiter Unternehmensbereich Energy

Executive MBA, Berner Fachhochschule für Wirtschaft

Leiter Fachgruppe Wirtschaft & Finanzen , glp Kanton Bern

Ich setze mich im Interesse von Seftigen für eine vorausschauende Finanzpolitik sowie einen durchdachten Einsatz unserer Ressourcen ein. Seftigen soll auch für unsere Nachkommen ein bezahlbarer Wohnort mit guter Lebensqualität bleiben. Wichtig dabei sind mir:

- **Finanzieller Handlungsspielraum** - damit Möglichkeiten geschaffen und erhalten bleiben
- **Vorausschauender Ausbau der Infrastruktur** - um ein aktives Dorfleben zu erhalten
- **Das lokale Gewerbe** - da diese Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen

www.simonryser.ch



Micha Stauffer (neu), 29, verheiratet, 1 Tochter

Wirtschaftsinformatiker Schweizerische Post

Bsc Wirtschaftsinformatik, Berner Fachhochschule für Wirtschaft

Vorstandsmitglied Oberstufenschulverein Steffisburg

Als junger Familienvater liegt mir die Zukunft von Seftigen sehr am Herzen! Da Seftigen die Heimat meiner noch jungen Familie ist, möchte ich mich für das Dorf engagieren und dazu beitragen, dass Seftigen ein Dorf bleibt, in dem man gerne wohnt und seine Kinder grosszieht. Ich werde mich im Interesse von Seftigen unter anderem für folgende Punkte einsetzen:

- **Für Familien** - sie bilden den wichtigsten Grundpfeiler für das Seftigen von morgen
- **Für das lokale Gewerbe** – sie machen mit den Arbeitsplätzen unser Dorf attraktiver
- **Für gesunde Finanzen** - damit auf Steuererhöhungen verzichtet werden kann



Neuer Feuerwehrkommandant

Nach 15 Jahren als Mitglied der Feuerwehrkommission und als Kommandant der Feuerwehr Seftigen tritt Peter Gurtner Ende 2016 zurück. Als Nachfolger übernimmt Stefan Grunder per 1. Januar 2017 das Kommando. Der Gemeinderat dankt Peter Gurtner für sein ausserordentlich grosses Engagement und wünscht Stefan Grunder viel Freude in seiner neuen Aufgabe.



Ruedi Fankhauser, 15 Dienstjahre

Am 1. Oktober 2001 trat Ruedi Fankhauser in den Gemeindewerkdienst ein. Er ist für den Unterhalt der Aussenanlagen und neuerdings auch für die Wartung der RAIFFEISEN Sportanlage verantwortlich. Der Gemeinderat dankt Ruedi Fankhauser für seinen tollen Einsatz herzlich und freut sich, weiterhin auf seine guten Dienste zählen zu dürfen.

Aktualisierung der Generellen Wasserver- sorgungsplanung

Die Generelle Wasserversorgungsplanung stammt aus dem Jahre 2004 und entspricht nicht mehr den heutigen gesetzlichen Vorgaben. Der Gemeinderat hat deshalb das Ingenieurbüro Sterchi GmbH aus Beatenberg mit der Überarbeitung der Planung beauftragt. Zugleich hat er den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 25'000 bewilligt. Das Ingenieurbüro Sterchi hat bereits im Jahre 2004 die Generelle Wasserversorgungsplanung erarbeitet.

Hochwasser-Massnah- men im Gebiet Stampfimatt

Von Juli bis September 2016 fanden verschiedene Arbeiten des Geologiebüros Kellerhals + Haefeli im Zusammenhang mit dem Geo-/hydrologischen Gutachten statt. Neben Begehungen wurden die vielfältigen Informationen zusammengetragen und Abklärungen zu den verschiedenen Quellen im Hang getroffen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Dorfzytig lagen die Ergebnisse noch nicht vor. Diese Ergebnisse werden die Basis bilden, um in einer Arbeitsgruppe Lösungsvarianten ausarbeiten zu können. Der Gemeinderat wird weiter zu diesem Thema informieren.

Dorffest 17 am 6. Mai 2017

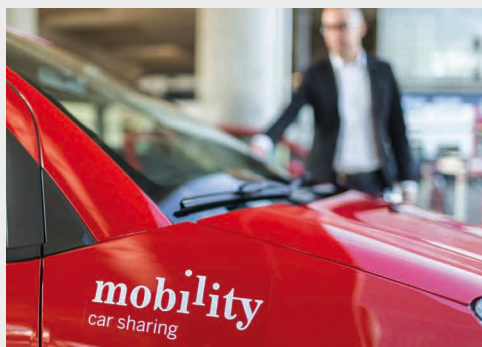


Im Frühjahr 2017 kann die gesamte RAIFF-EISEN Sportanlage in Betrieb genommen werden, nachdem dem Rasen genügend Zeit zum Wachsen gegeben wurde. Auf diesen Moment hin haben die sportinteressierten Seftiger lange gewartet, entsprechend ist das ein Grund zum Feiern. Der Gemeinderat hat ein Organisationskomitee eingesetzt, das nun das Programm erarbeitet. Der Anlass findet am Samstag, 6. Mai 2017, statt. Zu gegebenem Zeitpunkt folgen weitere Informationen.

Mobility Car-Sharing in Seftigen

Die Gemeinde Seftigen verfügt über ein sehr gut ausgebautes öffentliches Verkehrsangebot. Als letztes Glied gewährleistet der Autoverleiher Mobility Car-Sharing mit einem Fahrzeug am Bahnhof Seftigen die Feinverteilung, und bildet den Schlüssel zur kombinierten Mobilität.

Registrierte Kunden können auf einfache Art und Weise das Fahrzeug reservieren (via Internet, Handy oder Telefon) und es mit der Mobility-Karte benützen. Die Benützungsgebühr wird im Nachhinein in Form einer Monatsrechnung belastet. Schweizweit stehen rund 2'900 Fahrzeuge zur Verfügung.



Der Gemeinderat unterstützt das Mobility-Angebot am Bahnhof Seftigen. Für dessen Förderung erhalten die ersten 25 Mobility-Kunden aus Seftigen einen Gutschein im Wert von Fr. 100.--. Gegen Vorweisung der Mobility-Rechnung kann der Gutschein bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Neubauprojekt Kita/Tagesschule

Am 27. November 2016 findet die Abstimmung über den Verpflichtungskredit von 1,65 Mio. Franken für den Neubau eines Kita-/Tagesschulgebäudes statt.

Seit 2003 besteht in Seftigen die Kindertagesstätte (Kita). Die Tagesschule wurde im Jahre 2009 aufgebaut. Für beide Angebote besteht eine grosse Nachfrage. So werden hier aktuell rund 70 Kinder (30 Kita / 40 Tagesschule) ausserfamiliär betreut.

Die Kita ist seit 2007 in einem gemeindeeigenen Pavillon auf der Kappelen untergebracht. Der Pavillon wird demnächst das wirtschaftliche Alter erreicht haben. Schon seit einigen Jahren häufen sich Reparaturen und der Unterhaltsaufwand nimmt zu. Der Gemeinderat hat deshalb bereits im Jahre 2014 Handlungsbedarf erkannt, einen Neubau in Betracht gezogen und Mittel in den Finanzplan eingestellt. Nebst der

Kita soll auch die Tagesschule, welche heute im Untergeschoss des Schulhauses einquartiert ist, im Neubau untergebracht werden.

Das Vorprojekt sieht einen doppelstöckigen Neubau zwischen Kindergarten und Rasenspielfeld entlang der Kappelenstrasse vor. Die Kosten belaufen sich auf 1,65 Mio. Franken.

Sollte der Verpflichtungskredit bewilligt werden, so wird das Projekt weiter ausgearbeitet, im Frühjahr 2017 das Baugesuch eingereicht und die Inbetriebnahme des Neubaus ist auf Mitte 2018 angestrebt.

Für die detaillierte Erläuterung des Neubauprojektes verweisen wir auf die dem Abstimmungsmaterial beigelegte Abstimmungsbotschaft.

Die Stellungnahmen der politischen Parteien können auf der Website www.seftigen/projekte/kita-tages-schulneubau abgerufen werden.

Immergrün – Programm 2017

Monatliche Treffen für Seniorinnen und Senioren, mit gemütlichem Beisammensein, feinem Zvieri und interessantem Programm.

18. Januar	in Gurzelen MZG	Walter von Niederhäusern zeigt uns einen Film der Gürbe
15. Februar	in Seftigen KBZ	Panflötengruppe Thun
15. März	in Gurzelen MZG	Theater Musikgesellschaft Gurzelen
19. April	in Seftigen KBZ	Markus Dummermuth zeigt uns Dias aus Afrika
17. Mai	Immergrün-Reisli	Reiseprogramm folgt später!
21. Juni	in Seftigen KBZ	Musik mit den Chabislandörgeler

Wenn Ihr abgeholt werden möchtet, bitte melden bei:

Annarös Mathys, Burg 2, 3663 Gurzelen	Tel. 033 345 11 62
Barbara Gauch, Ob. Wydmatt 4, 3662 Seftigen	Tel. 033 345 57 87
Evelyne Ruchti, Seftigenstr. 57, 3662 Seftigen	Tel. 033 356 40 39



Reformierte Kirchgemeinde Gurzelen - Seftigen

www.ref-gurzelen-seftigen.ch

27.11.2016	17.00	Gottesdienst: I. Advent	Kirche Gurzelen
29.11.2016	14.00	Spielnachmittag	KBZ Seftigen
02.12.2016	11.30	Essen für alle	KBZ Seftigen
07.12.2016	14.00	Höck für Verwitwete und Alleinstehende - Adventsfeier mit Heilsarmee	KBZ Seftigen
18.12.2016	17.00	4. Advent - Stallweihnacht	Stall
24.12.2016	22.30	Heiligabend	Kirche Gurzelen
25.12.2016	10.00	Weihnachten	Kirche Gurzelen
01.01.2017	11.00	Neujahrsgottesdienst	Kirche Gurzelen



tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

Leolea, Tageseltern Thuner Westamt bildet erstmals in der Region aus

Tages- Eltern und Kinder im Thuner Westamt gemeinsam unterwegs

Zurzeit findet erstmals die Basisausbildung für Tageseltern mit 9 Teilnehmerinnen im Westamt Thun statt.

Verschiedene Themen wie zum Beispiel

- **Welche Rahmenbedingungen braucht es, um Tageskinder in die eigene Familie aufzunehmen?**
- **Zusammenarbeit zwischen Tageseltern und Eltern**
- **Wichtige Entwicklungsschritte des Kindes erkennen werden gemeinsam erarbeitet und thematisiert.**

Die angehenden und zum Teil erfahrenen Betreuungspersonen beschäftigen sich gestützt auf das gesamtschweizerische Referenzdokument „Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung“ mit weiteren interessanten Themen.



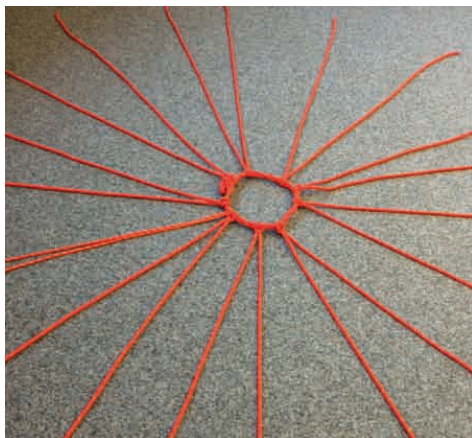
Durch verschiedene Arbeitsformen wie gemeinsamer Austausch, diverse Inputs oder Gruppenarbeiten werden die Themen theoretisch vermittelt und anschliessend praktisch erprobt. So konnten die Teilnehmerinnen durch das Verknüpfen einer Seilsonne erfahren, dass das Spiel zu den elementaren Grundbedürfnissen eines jeden Menschen gehört. Aber auch, dass durch die Tätigkeit als Tageseltern ihre eigene Familie zu einer vergrösserten Form erweitert wird und sie gemeinsam mit anderen Menschen unterwegs sein werden.

Erfreulicherweise sind weitere Gemeinden, namentlich Uttigen, Stocken-Höfen und Amsoldingen zum Betreuungsangebot Tageseltern Thuner Westamt gestossen. So werden laufend neue Verhältnisse vermittelt und für die Kinder geeignete Betreuungsplätze ausgesucht.

Weitere Bewerbungsgespräche mit interessierten Personen finden laufend statt, die erfreulicherweise zu weiteren Anstellungen führen. So sind verschiedenen Vernetzungen im ganzen

Thuner Westamt im Gang und die eingehenden Anmeldungen von Kindern können vorwiegend erfolgreich vermittelt werden.

Als Trägerschaft leolea schauen wir gespannt aufs kommende Jahr 2017 und freuen uns über die vielen gelungenen Tageseltern–Kind und Eltern–Verhältnisse, in der ländlichen Region.



Rückblick

Bundestagsfeier 2016

Wie in den letzten Jahren lud die Dorfkommission mit ihren Helferinnen und Helfern am 1. August die daheimgebliebenen Seftigerinnen und Seftiger zu einem gemütlichen Höck in die Pausenhalle der Schulanlage ein. Bei Bratwurst und verschiedenen Getränken verbreitete sich bald eine fröhliche Stimmung.

Nach dem Essen durfte natürlich ein Kaffee mit einem Stück Cake nicht fehlen. Es wurde viel gesprochen, gewitzelt und gelacht. So verging die Zeit nur zu schnell.

Für die Kinder gab es einen Fackelumzug, der vom Leiter der Tambouren der Kadetten Thun bravourös geleitet wurde. Die Route führte dieses Jahr in die Kirchzelg. Nach der Rückkehr des Zuges bewunderten wir die verschiedenen Zuckerstöcke und anderen Feuerwerke.

Die Dorfkommission dankt den Teilnehmenden für ihr Erscheinen und die gute Laune. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz. Wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder zu einem gemütlichen Beisammensein einladen zu dürfen.

Die Dorfkommission



Inferno-Triathlon 2016 Team Auto Glaus Runners

Am Samstag, 20. August 2016, startete das Team Auto Glaus Runners erneut in der Kategorie „Team-Trophy open“ am Inferno-Triathlon 2016. In üblicher Besetzung, (Schwimmen: Björn Schröder, Roadbike: Bruno Müller, Mountainbike: Simon Ritter, Berglauf: Janine Hirzberger, Coach: Ruedi Fankhauser), konnten wir nach knapp neun Stunden Wettkampf das Finisher-Shirt in Mürren überstreifen.

Am Dienstag vor dem Wettkampf trafen wir uns im Restaurant da Gloria in Seftigen zur letzten Besprechung vor dem grossen Tag. Unser Coach Ruedi Fankhauser verteilte Unterlagen an die Wettkämpfer, besonders die Startnummern für die Dresses und Aufkleber für die Velos. Der Wettkampftag wurde logistisch organisiert, damit die Transportwege reibungslos klappen sollen. Für den Wettkampftag verhiess der Wetterbericht nicht gerade Gutes. Der Vormittag sollte zwar bewölkt, aber trocken sein, ab Mittag sei mit Regen, auch starken Gewittern, zu rechnen. So war zu diesem Zeitpunkt ziemlich klar, dass jedes Teammitglied „nass“ werden würde.

Am Freitag wurde das von Auto Glaus zur Verfügung gestellte Teamfahrzeug beladen, sodass es am Samstag in den sehr frühen Morgenstunden los gehen konnte.

Als sich die Mannschaft am Samstag um 5.40 Uhr im Strandbad Thun traf war der Himmel recht klar, Sterne waren gut zu erkennen und der Mond schien. Die Wassertemperatur des Thunersees lag bei fürs Schwimmen angenehmen 18° C. Aufgrund der Gegenwellen, so heisst es später im Offiziellen Bericht des Veranstalters, sei die Schwimmstrecke recht anspruchsvoll gewesen, dafür liessen die eher kühlen Temperaturen sehr gute Rad- und Mountainbikezeiten zu.

Beim Start um 6.30 Uhr zeigten sich rot gefärbte Schleierwolken am Osthimmel, der Mond ging langsam im Westen unter, die Sonne schien langsam aufzugehen – eine herrliche Stimmung – so macht Schwimmen Spass! Über 450 Athletinnen und Athleten stürzten sich in die Schwimmstrecke. Unser Wechsel nach knapp einer Stunde in Oberhofen klappte reibungslos.

Das Wetter hielt sich trocken. Bei Temperaturen um 20° C mit leichter Bewölkung kann von idealen Bedingungen für unseren Rennradfahrer gesprochen werden. Das zeigte sich auch in der Zeit, als wir nach hervorragenden etwa 4 1/4-Stunden seit Oberhofen, in Grindelwald wechseln konnten.



Alle Ergebnisse, Abschnittszeiten und Ranglisten sind auf der Web-Site des Veranstalters zu erfahren:

www.inferno.ch

Leider setzte nun leichter Regen ein, die Temperatur betrug in Grindelwald nur etwa 16°. Das schien unserem Biker nichts auszumachen, er zeigte ein klasse Leistung. Glücklicherweise hörte es dann auch auf zu regnen, die Strecke blieb aber feucht und glatt. Trotzdem konnten wir nach ziemlich genau sieben Stunden seit dem Start im Strandbad Thun, in Stechelberg an unsere Läuferin wechseln.

Regen war zwar immer noch in Sicht, fiel aber nicht. Die Laufstrecke blieb recht trocken, die Temperatur war mit 19° C in Stechelberg und 16° C in Mürren zum Rennen ideal. So gelang unserer Läuferin ihr Teilabschnitt hervorragend. Nach 8 Stunden, 53 Minuten und 26 Sekunde durchquerten wir den Zielbogen auf dem 36. Schlussrang von 106 gemeldeten und 92 klassierten Teams.

Glücklich und stolz, diesen Wettkampf erneut beendet zu haben, genossen wir die Worte von unserem Coach: „Gitz ja nid, dir sit nomau schneuer aus letschts Jahr“! Zwar starten wir vor allem aus Plausch am gemeinsamen Erlebnis am Inferno, trotzdem macht sowas sehr grosse Freude. Nass wurden wir übrigens erst auf dem Heimweg von unserem gemütlichen Ausklang-Abend an der Ländte Hünibach bei Mätt's Hüsi.

Text: Björn „Swimmer“

Fotos: Ruedi „Cautsch“



Wir bedanken uns ganz ganz herzlich bei allen, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben:

- Christoph Glaus, Auto Glaus Seftigen für das zur Verfügung stellen des Teamfahrzeuges.
- Leslie Fehr, Gips Fehr Seftigen, für den Beitrag zur Deckung unserer Unkosten.
- Sarah Galatioto, SAC Bern, für den Beitrag zur Deckung unserer Unkosten.
- Biaggio Fazzi, Restaurant da Gloria für die tolle Bewirtung an unseren Vor- und Nachwettkampf-Anlässen.
- Roland Dänzer, für die Bootsbegleitung an den Trainingschwimmen im Thunersee.
- Ruth Fankhauser für das Begleiten der Trainingsläufe Stechelberg - Mürren, das Bereitstellen der Zwischenverpflegung und der organisatorischen Unterstützung am Wettkampftag.
- Mätt's Hüsi an der Ländte Hünibach für die tolle Bewirtung zum Ausklang unseres unvergesslichen Tages.
- Allen Fans, Begleiterinnen und Begleitern in der Vorbereitungszeit und am Wettkampftag.

11. bis 20. November

Kerzenziehen

Vom 11. - 13. November und vom 18. - 20. November findet in der Waschküche im Schulhaus Seftigen das traditionelle Kerzenziehen statt.



Öffnungszeiten

11. bis 13. November

Freitag, 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr

18. bis 20. November

Freitag, 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr

100g fertige Kerzen kosten 3.00 Fr.
Bitte weiche, saugfähige Lappen mitnehmen.

Auskunft erhalten Sie unter
Tel. 033 345 52 14

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Schule Seftigen

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Seftigen

Layout/Redaktion:

Sarah Fehr, Bluesign.ch, 3662 Seftigen

Druck:

Frei Print AG, Thun

Auflage: 1250 Ex.

Verteilt an alle Haushalte in Seftigen

Nächster Redaktionsschluss:

7. April 2017

(Frühlingsausgabe)

Mail: dorfzytig@seftigen.ch

Die Dorfzytig Seftigen ist ein offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seftigen. Wir erlauben uns, die eingesandten Beiträge ohne Rückfrage zu kürzen.

Die Zuschriften werden nach der Reihenfolge der Eingabe berücksichtigt. Nach Redaktionsschluss eingereichte Beiträge haben keinen Anspruch auf Publikation ohne vorzeitige Avisierung.



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Akkordeon

Neu bieten wir (wieder) das Fach Akkordeon an. Wir laden alle, die Interesse haben, dieses vielseitige Instrument näher kennen zu lernen, ein Schnupper-Abonnement (erhältlich für sowohl für Kinder als auch für Erwachsene) zu lösen oder sich direkt mit der Lehrperson Frau Christine Gysler in Verbindung zu setzen (Auskunft erteilt das Sekretariat der Musikschule). Dank unseren flexiblen Abonnements wäre dies vielleicht auch für Erwachsene die Gelegenheit, einzeln oder in Gruppen ihre Kenntnisse wiederaufzufrischen und sich gute Tipps von der Fachfrau zu holen. Wir freuen uns, wenn bald nicht mehr nur in Seftigen, wo Frau Gysler zurzeit unterrichtet, sondern auch in der Musikschule im Schloss Belp Akkordeonklänge ertönen.



Konzerte

Am Sonntag, 20. November, 10.30 bis 13.00 Uhr, präsentieren alle Schülerinnen und Schüler unserer Holzbläserklassen in Belp die Resultate des 3-wöchigen Projektunterrichts «Hobla». Gegen hundert beteiligte Kinder und Jugendliche spielen Kurzkonzerte mit vielversprechenden Titeln wie 'Time for Ragtime', 'Grooves und Impro', 'frisches Gemüse aus dem Pop-Garten' u.a. und entführen Sie in die Welt von Flöten, Klarinetten, Oboen, Saxophonen und Fagotten. Die Konzerte finden im Schloss Belp (Festsaal, Kleiner Saal) sowie im Aaresaal (Dorfzentrum) statt, das Publikum wandert von Event zu Event. **Das genaue Programm finden Sie auf unsere Homepage:** www.ms-guerbetal.ch.

Auch dieses Jahr finden unsere traditionellen Adventskonzerte in Belp und Uetendorf statt. In der kalten Jahreszeit macht das Musizieren im stimmungsvollen Rahmen der Kirchen und neben einem reich geschmückten Weihnachtsbaum besonders viel Spass. Lassen Sie sich durch die Musik in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Die Adventskonzerte finden statt am:

8. Dezember, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Belp

9. Dezember, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Uetendorf



AHV-Zweigstelle Region Wattenwil

Info AHV

Alle Jahre wieder...!

Im November verschickt die Ausgleichskasse des Kantons Bern allen erfassten Arbeitgebern die Lohnbescheinigungen. Diese sind bis am 30. Januar 2017 ausgefüllt und unterzeichnet der zuständigen AHV-Zweigstelle einzureichen. Nach der Frist fallen Verzugszinsen an.

Gut zu wissen:

Ich habe keine Angestellten und bezahle somit keine Löhne. Muss ich dennoch die Lohnbescheinigung ausfüllen?

Ja, die Lohnbescheinigung ist mit einem entsprechenden Vermerk, beispielsweise „keine Löhne ausbezahlt“ unterzeichnet und innerhalb der Frist zu retournieren.

Ich weiss schon, dass die Lohnsumme im kommenden Jahr ganz anders ausfallen wird. Wo muss ich das notieren?

Unbedingt beim Punkt „voraussichtliche Lohnsumme im neuen Jahr“ den entsprechenden Betrag aufführen.

Ich habe einen Mitarbeiter mit Kindern. Wo muss ich die Zulagen aufführen?

Der Betrag wird in der Spalte 7 aufgeführt. Beachten Sie unbedingt, dass der Betrag gemäss letztem Anspruchsausweis aufgeführt wird.

Meine Mitarbeiterin ist im Rentenalter. Muss ich sie aufführen?

Der Freibetrag für Altersrentner beträgt Fr. 1'400.-- pro Monat, bzw. 16'800.-- im Jahr. Wenn der Gesamtbruttolohn die Summe nicht übersteigt, ist der Lohn nicht aufzuführen. Ansonsten ist die Differenz anzugeben.

Ich habe die Lohnbescheinigung nicht mehr? Wo finde ich das Formular?

Sie können das Formular bei der AHV-Zweigstelle verlangen, 033 359 59 51. Sie finden das Formular jedoch auch unter www.akbern.ch/formulare. Vergessen Sie jedoch nicht, die Referenz-Nr. und die vollständige Adresse anzugeben.

Kann ich das Formular auch elektronisch ausfüllen?

Wenn dies gewünscht wird, benötigen Sie einen Zugangscode im E-Portal. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.akbern.ch/eportal.

Im E-Portal können Sie unter anderem auch bequem alle Ein- und Austritte von Angestellten melden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der AHV-Zweigstelle Region Wattenwil gerne zur Verfügung.

Tel. 033 359 59 51 oder

ahv@wattenwil.ch

www.akbern.ch

Ferienpass 2016

Der Sommer ist vorbei und damit ist auch der Ferienpass Geschichte. Doch die 126 Kinder nehmen wertvolle Erfahrungen mit. Sei es vom Besuch auf dem Bauernhof, vom Ponytrekking, dem Ausflug zum Fischen, oder natürlich vom Lager im Seeland. Aber auch die anderen, sportlichen oder kreativen Anlässe wie, Lättele, Yoga, Nähen, Judo oder Cupcakes verziern bleiben in guter Erinnerung. Wir durften wieder Die Unterstützung des ganzen Dorfes spüren: Der Imker Fritz Wüthrich, der sein Bienenhaus für uns öffnet, Barbara Mordasini die immer mit viel Leidenschaft, mit den Kindern Trommelt, Familie Haldemann im Gürbmättli, die mit uns Teigwaren machten, der Schützenverein und der Turnverein. Die Aufzählung ist nicht vollständig
Danke allen für die Mithilfe!

Feuerwehr 4.7.2016

Am 4. Juli durften 34 Kinder die Feuerwehr Seftigen besuchen. Die Feuerwehrmänner erklärten was alles zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört und wir durften alle Fahrzeuge bis ins Detail unter die Lupe nehmen. In einem zweiten Teil wurde mit Discorauch ein verqualmter Raum simuliert und mit der Wärmesuchkamera die versteckten Kinder gesucht. Wir durften mit einem richtigen

Feuerwehrschauch Wasser spritzen und spüren wieviel Kraft das braucht. Den Abschluss bildete ein Wettbewerb bei dem wir mit alten Eimerpumpen in Teamarbeit und durch gutes Zielen einen Eimer füllen mussten. Vielen Dank der Feuerwehr Seftigen! Es hat riesen Spass gemacht.

Zumba, Zumba, Zumba

Das macht riesen Spass!

An zwei Morgen durften wir verschiedene Choreografien üben und uns zu den heissen Rythmen bewegen. Es war sehr eindrücklich wie schnell so eine Choreo „filmreif“ war! Ihr habt das super gemacht. Bravo!!



Besuch in der Chäsi Blumenstein

Am Montag Morgen durften wir mit Hygiene Häubchen und Schuhüberzügen einen Blick in das riesen Chäschessei werfen, in welchem die Milch erhitzt wird. Wir sahen wo und wie der Käse abgefüllt wird. Jedes Kind durfte mit ganz frischer Butter die direkt aus der Ankämaschiene kam eine kleines Ankäröseli machen, zum Mitnehmen. Im Keller wo die 100 Kilo schweren Emmentaler reifen, reichen die Regale mit den Käseläiben bis unter die Decke. Es riecht kräftig - im Turnerkäse-Reiferaum fangen die Augen an zu brennen und man muss beinahe die Luft anhalten. Zum Schluss durfte jedes Kind ein Jogurt zum Znüni auswählen und wir bekamen alle noch eine Trinkflasche geschenkt.



Back on Bike

Bei der Ankunft der Teilnehmer auf dem Sportplatz der Schulanlage Seftigen hies es noch hie und da: „Was, das ist doch bubienfach! Das kann ich mit links!“ Doch mit der Zeit wurden diese Bemerkungen von einem verbissenen und sehr konzentrierten Gesichtsausdruck abgelöst.

Mit Balance Übungen auf dem Bike, engen Wendemanövern und vielen nützlichen Tipps wurde langsam aufgebaut. Wie fahre ich richtig über eine Rampe, wie gehe ich ein Hindernis richtig an bis hin zum Bezwingen des Podests mit vier unterschiedlich schwierigen Routen.

Der krönende Abschluss war dann das gemeinsame Fahren und Umsetzen im Fronholzwald. Wir haben dem nassen Wetter getrotzt und die Biker sahen danach auch dementsprechend aus, was aber der Begeisterung keinen Abbruch tat.

Hornussen

12 Kinder besuchten ein Schnuppertraining bei der Hornussergesellschaft Wattenwil. Zuerst schauten wir ein paar Bilder und kurze Filmchen an

damit wir schon einmal wussten um was es eigentlich beim Hornussen geht. Danach wurde in zwei Gruppen geübt. Vier aktive Spieler lehrten uns das „abtue“ mit den Schindeln und das Abschlagen vom Bock. Geübt wurde mit Tennisbällen (die schmerzen weniger). Zum Abschluss gab es noch ein Spiel mit der richtigen Aufstellung und es waren schon ein paar sehr gute Schläge dabei! Es hat trotz dem nassen Wetter sehr viel Spass gemacht und wir kommen gerne wieder.

Dank unseren vielen Sponsoren und freiwilligen Helfern, ist das Ferienpassangebot recht günstig und für alle erschwinglich – herzlichen Dank.

Das Ferienpass-Team

PS: Haben wir mit diesem Bericht ihre Lust geweckt, nächstes Jahr beim Ferienpass mit zu helfen? Wenn ja, freuen wir uns, wenn Sie sich melden bei:

Samara Braunschweiler: 079 319 41 63
Katja Kilchhofer: 079 761 84 30 oder
ferienpass@eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch



Wasserversorgung Blattenheid

Information zum Trinkwasser

Trinkwasserqualität 2016
in Seftigen

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte: 12.5°fH (Quellen, weich) bis 25°fH (Grundwasser, mittelhart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.
Nitrat: 1 mg (Quellen) bis 2.2 mg Nitrat pro Liter (Grundwasser). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

91% aus Quellen Blattenheid, Blumenstein.
9% des Trinkwassers aus Grundwasserpumpwerk Amerikaegge, Uetendorf (Wasserversorgung Region Thun AG, WARET).

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV.
Grundwasser: keine Behandlung



Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Trinkwasser-Temperatur:

Quellwasser 5.6°C,
Grundwasser 12.6°C.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Gemeindeverband
Blattenheid
Kraftwerk Blumenstein
Dieter Börlin
Betriebsleiter
Obere Zelg 8
3665 Wattenwil
033 356 20 24

www.blattenheid.ch



Seftiger Agenda 2017

Wegen den Gesamterneuerungswahlen unserer Behörden, vom 27. November 2016, wird sich die Postverteilung der «Seftiger Agenda 2017» bis ca. Mitte Dezember verzögern.

17. Dezember 2016 Tannenbaumverkauf

Am letzten Samstag von 9 - 11 Uhr vor Weihnachten werden auf dem Schulareal Tannenbäume verkauft.

Burgergemeinde
Seftigen



Gruss aus Canada

Im Schilderwald der Stadt Watson Lake, dem Tor zum Yukon River am Alaska Highway fanden Simon Eggler, Yanick Theiler und André Muster dieses Seftiger Ortsschild. Vermisst es hier jemand? :-)



Aufhebung von Urnengräbern (Jahrgänge 1986 -1989)

Diese Urnengräber werden im Herbst 2017 abgeräumt. Die Gräber sind markiert. Bei Anspruch der Angehörigen auf Grabsteine oder Platten bitten wir, diese bis zum **31.10.2017** abzuholen. Nach Ablauf der Frist werden die Gräber oberflächlich abgeräumt. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Friedhofgärtner Stefan Röthlisberger, Tel 033 345 35 50 gerne zur Verfügung. Besten Dank für die Bemühungen und das Verständnis.

Friedhofkommission Gurzelen/Seftigen

Veranstaltungs **Kalender**

November 2016

**Seftiger Plauschjass
Raclette-Abend
Samstag, 12. November**
Jass ab 14.00 Uhr
Raclette ab 18.00 Uhr
Aula Seftigen

**Gemeindeversammlung
Montag 21. November**
20.00 Uhr
Aula Seftigen

**Seftiger Adväntsmärit
Freitag, 25. November**
ab 17 Uhr
Dorfplatz Seftigen

**Jodlerchörli Zytröseli Lotto
26./27. November**
Aula Seftigen

**Urnenabstimmung
Sonntag, 27. November**
Kredit für den Neubau
Kita-/Tagesschulgebäude

**Gesamterneuerungswahlen
Sonntag, 27. November**
Gemeinderat

Dezember 2016

Musikgesellschaft Seftigen
**Adventskonzert
11. Dezember**
17.00 Uhr
Aula Seftigen

Januar 2017

TV Seftigen
**Neujahrsvorstellung / Theater
1. / 4. / 7. / 8. Januar**
Aula Seftigen
Jeweils 20.00 Uhr / Sonntag 13.00 Uhr



Las Vegas Baby. Das Motto für die Neujahrsvorstellung des TV Seftigen ist Las Vegas. Erleben Sie Licht und Glamour. Musik, Tanz, wilde Tiere und Magie. In einer Vorstellung, die ein bisschen anders ist als gewohnt. Geniessen Sie typische amerikanische Speisen und besuchen Sie anschliessend die Las Vegas Bar.

Bilderpräsentation Uganda-Safari
Samstag, 21. Januar / 20.00 Uhr
Kirchliches Begegnungszentrum Seftigen

Sing- und Zivervogelverein
Börse 27. - 29. Januar
Aula Seftigen

März 2017

Musikgesellschaft Seftigen
**Konzert & Theater
8./11./12. März**
Aula Seftigen

April 2017

Ostermärit 1. April
Schulareal Seftigen

Mai 2017

**Gemeindeversammlung
Montag 22. Mai**
20.00 Uhr / Aula Seftigen

